Nationales Begleitgremium
FÜR EIN FAIRES VERFAHREN

Protokoll

Fachgruppe I Öffentlichkeitsbeteiligung

07. Juli 2022 / 17:00 bis 19:00 Uhr / Videokonferenz

Teilnehmende: Günther Beckstein, Marion Durst, Jo Leinen, Arnjo Sittig, Jorina Suckow
Geschäftsstelle: Laura Adam, Hans Hagedorn, Yasmine Kühl
Moderation der Sitzung: Marion Durst
Gäste: Michael Fuder, Sabine Neef

Tagesordnung

01	**Ergänzungen zur Tagesordnung** Es gibt keine Ergänzungen.
02	**Annahme des Protokolls der Sitzung vom 14. Juni 2022** Das Protokoll der Sitzung wurde bereits abgestimmt und auf der Homepage veröffentlicht.
03	**Wer moderiert die nächste Sitzung?** Arnjo Sittig wird die FG-I-Sitzung am 3. August 2022 moderieren.
TOP 1	**Austausch mit den NBG-Gutachter*innen Michael Fuder und Sabine Neef zum Arbeitsstand ihres Gutachtens** (Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsbeteiligung bis zu den Regionalkonferenzen) Michael Fuder und Sabine Neef berichten „aus der Werkstatt“. Das Gutachten zur Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsbeteiligung wird kein streng wissenschaftliches Gutachten, sondern eine deskriptive Diskursanalyse mit Auswertung zahlreicher Gespräche und Interviews seitens des Gutachters Fuder, der bereits seit vielen Jahren in der Endlager-Community beobachtend und beratend tätig ist, unter Mitwirkung von Sabine Neef mit einem Blick von außen. Der Fokus des Gutachtens lag zunächst auf dem Planungsteam Forum Endlagersuche sowie dem gleichnamigen Folgeformat der Fachkonferenz Teilgebiete, dem Forum Endlagersuche. Der Beobachtungszeitraum begann im November 2021. Der späte Vergabezeitpunkt Mitte/Ende April führte dazu, dass nur einer Abendsitzung des Planungsteams beigewohnt werden konnte. Obgleich die Gutachter*innen Fuder und Neef das Forum Endlagersuche aus den Perspektiven Online- und Präsenzteilnahme ausgewertet haben, erschien beiden die Verengung auf die untersuchte zweitägige Veranstaltung wenig fruchtbar für die übergeordnete Fragestellung, wie die Öffentlichkeitsbeteiligung grundsätzlich weiterentwickelt werden kann. In Rückkopplung mit dem NBG und auf Basis von Gesprächen mit zahlreichen Verfahrensakteuren haben Fuder und Neef daher eine Erweiterung des Gutachtens vorgeschlagen, um das Gesamtbeteiligungsverfahren in den Blick nehmen zu können. Dem wurde zugestimmt. Das Gutachten, deren Zwischenerkenntnisse in der Sitzung beleuchtet wurden, wird im September 2022 fertig gestellt und in der Oktober-Sitzung des NBG vorgestellt.
TOP 2	**Akteneinsicht beim BASE** Die Fachgruppe bespricht die personelle Aufteilung von NBG-Mitgliedern bei der Akteneinsicht am Bundesamt der Sicherheit der Nuklearen Entsorgung am 18. Juli 2022. Die Einsicht wird in Gruppen erfolgen. Eine paritätische Verteilung muss noch hergestellt werden. Das NBG hat sich nach Austausch mit dem BASE dazu entschieden, die

	Akten gemeinsam mit Mitarbeiter*innen des BASE zu sichten und sich dann zur Beratung zurückzuziehen. Anschließend ist ein Austausch mit dem BASE geplant. Der stellvertretende Fachgebietsleiter Christan Schwöbel geht davon aus, dass die meisten Akten bereits von der öffentlich einsehbaren Informationsplattform bekannt sind. Die Verschwiegenheitserklärung des BASE ist in der NBG-Geschäftsstelle angekommen und wird via „Die Woche“ allen NBG-Mitgliedern zugänglich gemacht. Die Fachgruppe diskutiert darüber, welche Akten insofern betroffen sein könnten: was unterliegt der Verschwiegenheit. Die Fachgruppe spricht sich für eine Beweislastumkehr aus und fordert das BASE auf, zu begründen, welche Akten der Verschwiegenheit unterliegen. G. Beckstein geht davon aus, dass alle Dateien öffentlich sind. Fragen des Datenschutzes hinsichtlich der Autorenschaft seitens BASE-Mitarbeiter*innen träten hinter die Interessen der Bundesrepublik Deutschlands klar zurück. Anders verhielte sich dies etwa bei Daten der BGE, wenn Rechte Dritter berührt würden.
TOP 3	**Aktueller Stand NBG-Veranstaltung „Welche Rolle spielen die Kommunen bei der Endlagersuche?“ am 20. September 2022** L. Adam stellt den Organisationsstand der für September geplanten Online-Veranstaltung (20.9, 16-18.30 Uhr) vor. G. Beckstein wird in die Veranstaltung mit einem Kurzinput einführen sowie das Schlusswort übernehmen, J. Leinen moderiert. Zugesagt haben zum Sitzungszeitpunkt drei Podiumsgäste: zwei Kreistagsmitglieder sowie eine Bürgermeisterin. Es wurde bei den Einladungen eine paritätische Besetzung angestrebt (Partei, Geschlecht, Bundesland, Ost/West). Die Podiumsgäste stammen zudem aus betroffenen Teilgebieten der Endlagersuche. Vorgesehen ist für den ersten Diskussionsteil bei vier Gästen eine Redezeitbegrenzung von 5-7 Minuten. Die Fachgruppe lobt die Vorbereitung.
TOP 4	**Einbringung der Themen ins NBG** am 19. Juli 2022 • Gemeinsamer Austausch mit Vertreter*innen des BASE über die Akteneinsicht in ihrem Hause (Diskussion; Markus Dröge) • NBG-Veranstaltung „Welche Rolle spielen die Kommunen bei der Endlagersuche?“ am 20.9.2022 (Information; Jo Leinen)
	Nächste Sitzungstermine der Fachgruppe I (jeweils 17-19 Uhr) Mittwoch, 3. August 2022 — Dienstag, 30. August 2022 Dienstag, 27. September 2022 — Donnerstag, 3. November 2022 Dienstag, 29. November 2022

Aufträge an die Geschäftsstelle

- Protokoll anfertigen, mit der Fachgruppe abstimmen und auf NBG-Webseite veröffentlichen
- BASE-Akteneinsicht vorbereiten
- Themen der FG-I auf die Tagesordnung der NBG-Sitzung vom 19. Juli 2022 setzen

Protokoll: Yasmine Kühl, Laura Adam